

W-WIWI-M-BS01: Statistische Methoden I				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	1.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Statistische Methoden I (3 SWS)			45h	90h	450
Kurs 2: Übung zu Statistische Methoden I (1 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 2 angeboten.</i>			15h	30h	50
Lernziele und Kompetenzen:					
Kurs 1: Statistische Methoden I Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - statistische Methoden der deskriptiven Statistik zu erläutern und zu differenzieren sowie - statistische Methoden der deskriptiven Statistik anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren; - die vorgestellten Methoden auf beliebige konkrete Fragestellungen anzuwenden. Kurs 2: Übung zu Statistische Methoden I - Gruppenveranstaltungen Studierende können nach Abschluss des Kurses <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig Analysen durchführen und - Nutzen und Anwendungsbezug der Software R beschreiben und die Software R in Bezug auf konkrete statistische Problemstellungen anwenden. 					
Inhalte:					
Kurs 1: Statistische Methoden I <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibende Statistik <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Statistische Merkmale und Variablen 1.1. Maßzahlen zur Beschreibung statistischer Verteilungen 1.2. Zweidimensionale Verteilungen, lineare Regressionsrechnung 1.3. Beschreibung von Zeitreihen 1.4. Indexzahlen 2. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Elementare Kombinatorik 2.2. Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie 2.3. Zufallsvariablen Kurs 2: Übung zu Statistische Methoden I - Gruppenveranstaltungen Vgl. Inhalte von Kurs 1.					
Sprache:					
Kurssprache ist Deutsch.					
Lehrformen:					
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.					
Verwendbarkeit des Moduls:					

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftschemie.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen inklusive der Projektarbeiten sowie der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Florian Heiß und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Modulbeauftragten.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Lehrstuhls.
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname:
1_20092013

Stand: 29.10.2013